

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 143.

Samstag den 24. Juni 1893.

(2761) 3—3 Zu Nr. 747/Ref. ex 1893.
Concurs-Ausschreibung.

An dem mit Beginn des Schuljahres 1893/94 neu zu eröffnenden Oberghymnasium in Mostar gelangt je eine Lehrstelle für die naturgeschichtliche Gruppe und für die klassische Philologie zur Besetzung. Die eine Lehrkraft wird vorläufig mit der provisorischen Leitung der Anstalt betraut werden.

Des weiteren gelangt mit Beginn des nächstfolgenden Schuljahres am Oberghymnasium in Sarajevo der Posten eines Lehrers für Geographie und Geschichte zur Besetzung, mit welcher letzterem Posten die Verpflichtung verbunden ist, auch in der bosnischen Landessprache (serbisch oder kroatisch) Unterricht zu erteilen.

Um die vorbezeichneten Posten können solche der bosnischen (serbischen oder kroatischen) Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtige österreichische oder ungarische Staatsbürger oder bosnisch-hercegovinische Landesangehörige sich bewerben, welche die gesetzlich erworbene Befähigung für das Lehramt an ganzen Gymnasium aus einem der oben bezeichneten Fächer mit serbischer oder kroatischer Unterrichtssprache nachzuweisen in der Lage sind.

Eine der für Mostar zu acquirierenden Lehrkräfte wird überdies noch den glaubwürdigen Nachweis zu erbringen haben, daß sie die nötige Eignung besitzt, um substitutarisch auch die bosnische Landessprache in den Unterclassen des Gymnasiums vortragen zu können.

Anstatt der oben ausgeschriebenen Lehrstellen werden eventuell auch Supplentenstellen verliehen werden, und ist zur Erlangung einer solchen außer der oben bezeichneten staatsbürgerlichen Qualifikation und Sprachkenntnis der Nachweis erforderlich, daß der Bewerber Candidat des Mittelschullehreramtes ist, das Absolutorium einer philosophischen Facultät besitzt und entweder klassische Philologie oder Geographie und Geschichte nebst der serbischen oder kroatischen Sprache und Literatur vorzutragen geeignet ist.

Mit den oben ausgeschriebenen Lehrstellen ist die IX. Diätenklasse, ferner ein Jahresgehalt von 1200 fl. nebst der Activitätszulage von 400 fl. und die Aussicht auf definitive Ernennung verbunden, bei deren Erlangung die normalmäßige Pensionsfähigkeit, ferner nach in definitiver Eigenschaft erfolgreich zurückgelegten fünf Dienstjahren die Vorrückung in die VIII. Diätenklasse, die Zuerkennung des Titels „Professor“ und die Erhöhung des Stammgehaltes auf 1800 fl. und nach 20 in definitiver Eigenschaft erfolgreich zurückgelegten Dienstjahren auf 2000 fl. unter Beibehaltung der oben bezifferten Activitätszulage eintritt.

Mit der Supplentenstelle ist ein jährliches Adjutium von 1000 fl. verbunden.

Die mit den entsprechenden Nachweisen sowie auch mit einem Gesundheitszeugnisse zu instruirenden Competenzgefuche sind

bis spätestens 15. Juli l. J.

an die gefertigte Landesregierung einzusenden und sollen mit dem bosnischen Stempel oder dem Barbetrage von 40 kr. für die Eingabe und von 10 kr. für jede Beilage versehen sein.

Sarajevo am 15. Mai 1893.

Landesregierung für Bosnien und die Hercegovina.

Zu Nr. 747 Ref. ex 1893.

Concurs-Ausschreibung.

An der in Mostar mit Beginn des kommenden Schuljahres 1893/94 zu activierenden höheren Mädchenschule sind folgende Stellen zu besetzen:

- a) die Stelle einer Directorin,
- b) die Stelle einer Lehrerin,
- c) die Stelle einer Lehrerin für weibliche Handarbeiten,

d) die Stelle einer Lehrerin der französischen Sprache und

e) die Stelle einer Clavierlehrerin.

Um die sub a) und b) bezeichneten Stellen können solche der bosnischen Landessprache (serbisch oder kroatisch) vollkommen mächtige österreichische oder ungarische Staatsangehörige oder Landesangehörige Bosniens und der Hercegovina sich bewerben, welche die gesetzlich erworbene Befähigung für das Lehramt an Mädchen-Bürgerschulen aus der sprachlich-historischen und aus der naturwissenschaftlichen oder aus der mathematisch-technischen Fachgruppe nachzuweisen in der Lage sind; die Bewerberinnen um den Posten sub a) müssen überdies noch den Nachweis einer mehrjährigen, erfolgreich zurückgelegten Schulpraxis liefern.

Die Bewerberinnen um die Stelle sub c) haben den Nachweis der gesetzlich erworbenen Lehrbefähigung für Handarbeiten an Mädchen-Bürgerschulen nachzuweisen; die Bewerberinnen um die Stellen sub d) und e) haben den Nachweis zu erbringen, daß sie befähigt sind, im Clavierpiel, beziehungsweise in der französischen Sprache, Unterricht zu erteilen.

Überdies müssen die Bewerberinnen um die Posten sub c), d) und e) ebenfalls österreichische oder ungarische Staats- oder bosnisch-hercegovinische Landesangehörige und der bosnischen Landessprache mächtig sein.

Es wird noch bemerkt, daß die Lehrpflicht für die Lehrerin der weiblichen Handarbeiten die Maximalzahl von 30, diejenige der Lehrerinnen für französische Sprache und Clavier die Maximalzahl von 25 Lehrstunden in der Woche umfaßt und daß dieselben für den Fall, als ihnen eine solche Stundenanzahl für ihre Fächer nicht zugewiesen werden sollte, eventuell verpflichtet sind, im Rahmen der ihnen obliegenden Lehrzeit sich auch für solche andere Fächer substitutarisch verwenden zu lassen, für welche sie geeignet befunden werden.

Bei sonst gleicher Befähigung haben solche Competentinnen besondere Berücksichtigung zu gewärtigen, welche den Nachweis erbringen, daß sie in der Gartenkunde, insbesondere in der Gemüse- und Blumenzucht, wohl bewandert oder daß sie gute Sängerinnen und nebstbei rationellen Gesangsunterricht zu erteilen in der Lage sind.

Mit der sub a) ausgeschriebenen Stelle einer Directorin ist ein Jahresgehalt von 1000 fl. nebst 200 fl. Quartiergeld und 300 fl. Zulage sowie die Aussicht auf definitive Ernennung verbunden, bei deren Erlangung die normalmäßige Pensionsfähigkeit, ferner nach fünf in definitiver Eigenschaft zurückgelegten Dienstjahren die Erhöhung des Stammgehaltes auf 1250 fl. und nach 20 Jahren auf 1600 fl. (unter Beibehaltung des oben bezifferten Quartiergeldes und der Zulage) eintritt.

Mit der sub b) ausgeschriebenen Lehrerinnenstelle ist ein Jahresgehalt von 800 fl. nebst 200 fl. Quartiergeld und 200 fl. Zulage sowie die Aussicht auf definitive Ernennung verbunden, bei deren Erlangung die normalmäßige Pensionsfähigkeit, ferner nach fünf in definitiver Eigenschaft zurückgelegten Dienstjahren die Erhöhung des Stammgehaltes auf 1000 fl., nach 20 Jahren auf 1300 fl. (unter Beibehaltung des oben bezifferten Quartiergeldes und der Zulage) eintritt.

Mit der sub c) ausgeschriebenen Stelle für weibliche Handarbeiten ist ein Jahresgehalt von 500 fl. nebst 180 fl. Quartiergeld und 150 fl. Localzulage sowie die Aussicht auf definitive Ernennung verbunden, bei deren Erlangung die normalmäßige Pensionsfähigkeit, ferner nach je zehn in definitiver Eigenschaft zurückgelegten Dienstjahren die Erhöhung des Stammgehaltes um je 100 fl., und zwar bis zur Erreichung der Maximalziffer von 800 fl. (unter Beibehaltung des oben bezifferten Quartiergeldes und der Zulage) eintritt.

Mit den sub d) und e) ausgeschriebenen Stellen, für welche Lehrkräfte gegen die Zuficherung einer vorherigen dreimonatlichen Kündigung zeitweilig aufgenommen werden, ist ein Jahreshonorar von je 800 fl. verbunden.

Die mit den entsprechenden Lehrbefähigungs- und Verwendungszugnisse sowie auch mit einem Gesundheitszeugnisse zu instruirenden Competenzgefuche sind

spätestens bis 15. Juli l. J.

an die gefertigte Landesregierung einzusenden und sollen mit dem bosnischen Stempel oder mit dem Barbetrage von 40 kr. für die Eingabe und von 10 kr. für jede Beilage versehen sein.

Sarajevo am 1. Juni 1893.

Landesregierung für Bosnien und die Hercegovina.

(2789) 3—3 J. 3061.

Kundmachung.

Im Gegenstande des Ansuchens der Zuffassen der Ortschaften Krupp und Moberndorf um Ablösung der wechselseitigen Weiderechte wird die Verhandlung hieramts

Montag den 17. Juli l. J.

um 9 Uhr vormittags stattfinden.

Dem unbekannt wo befindlichen Besitzer Josef Malnaric von Krupp Nr. 3 wird auf seine Gefahr und Kosten der Besitzer Martin Tome von Seitendorf Nr. 8 als Curator ad actum bestellt.

K. l. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl am 16. Juni 1893.

(2620) 3—2 Nr. 11.336.

Kundmachung.

Das vom Laibacher Gemeinderathe für den Besuch der Staatsgewerbeschule in Graz errichtete Stipendium jährlicher 250 fl. wird auf die Dauer von zwei Jahren vom nächsten Schuljahre an zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Auf dieses Stipendium haben jene Schüler, die die gewerbliche Fortbildungsschule in Laibach mit gutem Erfolge bereits absolviert haben oder heuer absolvieren werden, selbst wenn sie nur der slowenischen Sprache mächtig sind, Anspruch.

Jene Schüler, die nach Laibach zuständig sind, haben den Vorzug.

Die mit dem Taufscheine, dem Heimatscheine und den Schulzeugnissen documentierten Gesuche sind bei der Direction der hiesigen gewerblichen Fortbildungsschule

bis 15. Juli d. J.

zu überreichen.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach am 8. Juni 1893.

(2825) Stev. 8296.

Razglasilo.

Na ukaz visokega c. kr. trgovinskega ministerstva z dne 18. junija 1893. leta, šteje 23.567, se v ta namen, da se zaradi zveze dolenskih železnic razširi postaja južne železnice v Ljubljani, določuje politični obhod in v zvezi z njim izvršitev razlastitvenih obravnav in oddajanje mnenja o stavbinskih načrtih z ozirom na deželni stavbinski red in na krajevne razmere na

15. dan julija 1893. l.,

ob 9. uri predpoldnem, na kolodvoru južne železnice.

Dotični podrobni črteži in zemljiško odkupni načrti so pri mestnem magistratu

in pri c. kr. okrajnem glavarstvu v Ljubljani v dobi, katero razglasita imenovana urada vsakemu, na upogled razgrajeni.

To se naznanja udeležencem z dodatkom, da jim je dano na prosto voljo, pri tej komisiji vložiti morebitne ugovore zoper zahtevane razlastitve ali oddati opazke zoper stavbinski črtež.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani dne 23. junija 1893. l.

C. kr. deželni predsednik:

Viktor baron Hein l. r.

J. 8296.

Kundmachung.

Ueber Anordnung des hohen k. k. Handelsministeriums vom 18. Juni 1893, Zahl 23.567, wird zum Zwecke der Erweiterung der Südbahn-Station Laibach aus Anlaß der Einmündung der Untertraiener-Bahnen die politische Begehung und in Verbindung mit derselben die Bornahme der Enteignungs-Verhandlungen und die Begutachtung der Hochbauprojecte vom Standpunkte der Landes-Bauordnung und der Localinteressen auf den

15. Juli 1893,

vormittags 9 Uhr, auf dem Südbahnhofe angeordnet.

Die diesfälligen Detailprojecte und Grund-Einlösungspläne können beim Stadtmagistrate Laibach und bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach in der von diesen Behörden kundgemachten Frist eingesehen werden.

Gievor werden die Betheiligten mit dem Beifügen in Kenntnis gesetzt, daß es ihnen freisteht, bei dieser Commission allfällige Einwendungen gegen die begehrteten Enteignungen oder Erinnerungen gegen den Bauplan als solchen vorzubringen.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 23. Juni 1893.

Der k. k. Landespräsident:

Victor Freiherr von Hein m. p.

(2824) J. 8412.

Kundmachung.

Nachdem zufolge Eröffnung des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 17. Juni l. J., Z. 14.723, im Wiener Schlachthause zu Sanct Marx an einer aus dem Orte Kis-Czell im Comitate Eisenburg eingeführten Kuh die Lungen-entzündung in vorgerücktem Stadium constatirt und dadurch erwiesen wurde, daß auch dieses Comitat nicht frei von dieser Seuche sei, wird die Einfuhr von Rindvieh aus dem Comitate Eisenburg in Ungarn nach Krain im Grunde des § 5 des Thierseuchengesetzes bei Vermeidung der Strafsolgen nach § 46 desselben Gesetzes untersagt, was hienit verlaublich wird.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 21. Juni 1893.

St. 8412.

Razglasilo.

Ker se je po naznanilu visokega c. kr. ministerstva za notranje stvari z dne 17. junija t. l., št. 14.723, v dunajski klavnic pri Sv. Marku dogadalo, da je bila neka iz Kis-Czella v Železni županiji pripeljana krava v visoki stopinji bolna za plučno kugo, ter se je s tem dokazalo, da tudi ta županija ni prosta od te kuge, zato se na postavi § 5. zakona o živinski kugi pod izogibom kazenskih nasledkov po § 46. istega zakona prepoveduje, govejo živino iz Železne županije na Ogerskem uvažati na Kranjsko, kar se s tem razglasa.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani dne 21. junija 1893.

Anzeigebblatt.

(2737) 3—2 Nr. 3708.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei dem in Amerika befindlichen minderjährigen Rudolf Znidarsic von Obločič, resp. dessen auch in Amerika befindlichen Vormunde Florian Znidarsic von Obločič zur Empfangnahme des Bescheides vom 28. April 1893, Z. 2747, und eventueller weiterer darauf bezüglicher Bescheide Herr Gregor Lah, Bürgermeister in Laas, als Curator ad actum bestellt und demselben der bezügliche Bescheid zugefertigt worden.

Laas am 11. Juni 1893.

(2738) 3—3 Nr. 5544.

Zweite exec. Feilbietung.

Bei dem k. k. Landesgerichte Laibach wird in der Executionsache der krain. Sparcasse bei fruchtlosem Verlaufe des ersten Termines am

17. Juli 1893,

vormittags 10 Uhr, die zweite executive Versteigerung der sammt fundus in-structus auf 5910 fl. 74 kr. geschätzten Hausrealität der Maria Pustelstein Einl. Z. 71 der Catastralgemeinde Krakau-vorstadt vorgenommen werden.

K. k. Landesgericht Laibach am 13ten Juni 1893.

(2793) 3—2 St. 4599.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

V eksekutivni stvari Jožefa Zdravje (po dr. Mencingerju) proti Alojziju Kaplerju na Ardrem pri Sv. Duhu, zdaj nekje v Ameriki, zaradi 7 gold. 50 kr. in 10 gold. postavil se je eksekutu Alojziju Kaplerju Jurij Pirc iz Aplenika skrbnikom na čin in mu dostavil tusodni eksekucijski odlok z dne 14. junija 1893, st. 4599.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 14. junija 1893.

(2767) 3—2 St. 13.706.

Oklic.

C. kr. z. m. dlj. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja da je v izvršilni stvari Franceta Kristofa (po dr. Tavčarji) proti Francetu Strojani iz Dul radi 47 gold. s prip. neznanim pravnim naslednikom zamrlh tabularnih upnikov Martina Kosaka, Franceta Strojana, Mane Strojani in Antona Strojana postavilo g. dr. Stora, odvetnika v Ljubljani, kuratorjem ad actum, ter mu vročilo tus. odlok z dne 5. maja 1893, st. 9125.

C. kr. z. m. dlj. okrajno sodišče v Ljubljani dne 12. junija 1893.

Wechselstuben-Actien-Gesellschaft

„MERCUR“I., Wollzeile 10 und 13
VI., Mariahilferstrasse 74 B Wien.

Wechselstuben-

VERSICHERUNG

gegen Verlosungsverlust!

Prämien-Tarif per 1. Juli:

Prämie ev. Courav.
1854er Lose . . . fl. 3-25 fl. 73-
Donau-Dampfsch.-Lose » 4- » 40-
Ung. Kreuzlose . . . » -05 » 8-

Prämie ev. Courav.
Wr. Communallose . fl. -40 fl. 47-
Böhm. Westb.-Actien » -90 » 178-
(2757) 3-2

Schon am 1. Juli 200.000 Gulden zu gewinnen mit einer

Wr. Communal-Promesse

à Gulden 3¼ und 50 kr. Stempel.

I., Wollzeile 10. — Mariahilferstr. 74 B.



KATHREINER'S KNEIPP-MALZ-KAFFEE

Unentbehrlich für jeden Haushalt ist
mit **Bohnenkaffee-Geschmack**. Derselbe bietet den unerreichten Vortheil, dass man dem schädigenden Genuss des ungemischten oder mit Surrogaten gemischten Bohnenkaffees entsagen und einen viel **wohlschmeckenderen**, dabei **gesünderen** und **nährhafteren** Kaffee sich bereiten kann. — **Unübertroffen** als Zusatz zu Bohnenkaffee. — **Höchst empfehlenswert** für Frauen, Kinder und Kranke. **Nachahmungen** sorgfältig zu vermeiden. — **1/2 Kilo 25 kr.**
Überall zu haben.

Nur echt in **weissen** Paketen mit dem Bilde des Herrn Pfarrers Kneipp als Schutzmarke. (5783) 17-10**MAGGI'S**Suppenwürze ist frisch eingetroffen bei
Joh. Luckmann. (5407)**Der Pensions-Verein**

für Angestellte des Handels und der Industrie in Oesterreich

Wien I., Wipplingerstrasse Nr. 30,

gegründet 1882, propagiert die Alters- und Familien-Versorgung der Angestellten unter Beihilfe der P. T. Unternehmer. Ausführliche Prospekte, eventuell Kosten-Voranschläge, durch das Vereins-Secretariat. (5466) 26-15

Sarg's Glycerin-Specialitäten.

Seit ihrer Erfindung und Einführung durch F. A. Sarg im Gebrauch Ihrer Majestät der Kaiserin und anderer Mitglieder des Allerhöchsten Kaiserhauses sowie vieler fremder Fürstlichkeiten. Empfohlen durch Prof. Baron Liebig, Prof. v. Hebra, v. Zeissl, Hofrath v. Scherzer etc. etc., die Hof-Zahnärzte Thomas in Wien, Meister in Gotha etc.

Glycerin-Seife in Papier, Kapseln, Bretteln und Dosen. — Honig-Glycerin-Seife in Cartons. — Flüssige Glycerin-Seife in Flacons. — Toilette-Carbol-Glycerin-Seife. — Eucalyptus-Glycerin-Seife. — Glycolblastol (Haarwuchs-Beförderungsmittel). — Chinin-Glycerin-Pomade. — Glycerin-Crème. — Toilette-Glycerin. — Lysol-Seife. — Toilette-Lysol-Glycerin-Seife. — Milch-Rahm-Seife etc. etc.

KALODONT, sanitätsbehördlich geprüfte Glycerin-Zahn-Crème.**F. A. Sarg's Sohn & Cie., k. u. k. Hoflieferanten in Wien.**

Zu haben in Laibach bei den Apothekern L. Groetschel, Wilh. Mayr, Gabr. Piccoli, Joh. Svoboda, v. Trnkóczy, ferner bei C. Karinger, Jos. Kordin, Peter Lassnik, M. F. Supan, Anton Krisper, Jakob Klauer, J. E. Wutschers Nachfolger, Albert Schäffer, Vaso Petričić. (5263) 11-8

Gewalzte Bauträgersowie alle sonstigen Eisenwerks-Erzeugnisse
führen in grosser Auswahl auf Lager und

liefern prompt zu billigsten Preisen

JULIUS JUHOS & COMP.

Comptoir, Eisenmagazine und Trägerlager:

WIEN, II. Nordbahnstrasse Nr. 42.

(2772) 3-3

St. 12.356.

Oklic.

C. kr. za m. del. okr. sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo Andreja Druskoviča, trgovca v Ljubljani (po dr. Krisperju), proti Andreju Kastelicu, posestniku iz Rudnika »pri rudečem krizi«, v izterjanje terjatve 182 gold. 57 kr. z odlokom z dne 30. maja 1893, st. 12.356, dovolila izvršilna dražba na 1300 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 163 zemljiške knjige kat. obč. Štepanja Vas.

Za to izvršitev odredjena sta dva roka, na

1. julija in na

9. avgusta 1893.

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v na-

vadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. za m. del. okr. sodišče v Ljubljani dné 30. maja 1893.

(2768) 3-2

St. 12.859.

Oklic.

C. kr. z. m. d. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je v pravdni zadevi Martina Podlogarja iz Vinega (po dr. Moschetu) proti neznano kje v Ameriki bivajočemu Janezu Križmanu iz Udja št. 3 zaradi priznanja lastninske pravice s. prp. slednjemu postavil kuratorjem ad actum g. dr. Albin Sayer, advokat v Ljubljani, istemu se vročila tožba de praes. 2. marca 1893, st. 5037, ter se o tej tožbi določil novi narók za skrajšano razpravo na dan

11. julija 1893

ob 9. uri dop. pri tem sodišči.

C. kr. z. m. d. okr. sodišče v Ljubljani dné 1. junija 1893.

(2770) 3-3

St. 11.719.

Oklic.

C. kr. za m. d. okr. sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo Martina Kogoj iz Zg. Kaslja proti Mariji Kogoj iz Zg. Kaslja v izterjanje terjatve 88 gold. 17 kr. s pr. z tus. odlokom z dne 31. maja 1893, st. 11.719, dovolila izvršilna dražba na 1108 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 600 zemljiške knjige kat. obč. Kaselj.

Za to izvršitev odredjena sta dva roka, na

5. julija in na

9. avgusta 1893,

vsakikrat ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. za m. d. okrajno sodišče v Ljubljani dné 31. maja 1893.

(2766) 3-2

St. 13.179.

Oklic.

C. k. z. m. d. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da je v pravdni stvari Marijane Maren iz Vnanjih Goric (po dr. Hudniku) proti zapuščini Neze Cerar iz Vnanjih Goric radi 50 gold. postavilo toženi g. dr. Frana Papeža, advokata v Ljubljani, kuratorjem ad actum ter mu vročilo tožbo de praes. 3. junija 1893, st. 13.197, na kojo se je določil narók v malotnem postopku na dan

6. julija 1893

ob 8. uri dopoldne pri podpisnem sodišči.

C. k. z. m. d. okrajno sodišče v Ljubljani dné 7. junija 1893.

(2807) 3-2

Nr. 1685.

Relicitation.

Am 30. Juni 1893

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die Relicitation der Realität E. 3. 53 der Catastralgemeinde Radanjeselo auf Gefahr und Kosten der Ersteherin Johanna Benko von Radanjeselo stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Abelsberg am 18ten März 1893.

(2764) 3-2

St. 5505.

Oklic.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani naznanja, da se je druga izvršilna dražba Francetu Wohincu, uradniku južne železnice v Ljubljani, lastnih premičnin, in sicer:

različnega pohištva,

preložila na

24. julija 1893

ob 10. uri dopoldne v bivališči izvršenčevem na Reseljevi cesti št. 16 z dostavkom prvotnega oklica.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dné 13. junija 1893.

(2746) 3-2

St. 1569.

Oklic.

Ker ni bilo k na 10. junija t. l. določeni prvi eksekutivni dražbi Jožefu Gričarju iz Stare Gore spadajočega zemljišča vlož. št. 209 k. o. Mirna nobenega kupca, vršila se bode

dné 11. julija 1893

druga eksekutivna dražba.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dné 15. junija 1893.

(2739) 3-2

Nr. 5543.

Zweite exec. Feilbietung.

Beim k. k. Landesgerichte Laibach wird in der Executionssache des Dr. M. Hubnig am 10. Juli 1893,

vormittags 10 Uhr, die zweite executive Versteigerung der auf der Realität E. 3. 72 der Catastralgemeinde Karlstadt vorstadt pfandrechtlich verpfändeten Forderung des Josef Anžić aus dem Schuldscheine vom 20. Juli 1877 per 75 fl. 15 fr. vorgenommen werden.

R. f. Landesgericht Laibach am 13ten Juni 1893.

(2747) 3-2

Nr. 2260.

Curatels-Aufhebung.

Das hohe k. k. Kreisgericht Rudolfs- wert, als Gerichtshof erster Instanz, hat die mit dem Beschlusse vom 3. Juli 1888, 3. 862, über Johann Fortuna von Selo verhängte Curatel wegen Verschwendung aufzuheben befunden.

R. f. Bezirksgericht Treffen am 2ten Juni 1893.

(2756) 3-3

St. 1930.

Oklic.

Naznanja se, da se je v Ameriki odsotnemu Janezu Blatniku iz Hriba št. 6 imenoval skrbnikom na čin Anton Tekavčič iz Lazin št. 1 in da ste se mu vročili razsodbi z dne 4. junija 1893, st. 1929 in 1930.

C. kr. okrajno sodišče v Žuzemberku dné 4. junija 1893.

(2763) 3-3

Nr. 5499.

Uebertragung zweiter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht, dass die über Ansuchen des Ludwig Fantini aus Stein mit diesgerichtlichem Bescheide vom 28. April 1893, 3. 3777, auf den 12ten Juni 1893 angeordnete zweite executive Feilbietung der der Maria Puchelstein in Laibach gehörigen Fahrnisse, als:

Zimmereinrichtung u. s. w.

auf den

24. Juli 1893

von 9 bis 12 Uhr vor- und von 3 bis 6 Uhr nachmittags am Wohnorte der Executin in Laibach, Kratungasse Nr. 27, mit dem Anhange des früheren Edictes übertragen wurde.

R. f. Landesgericht Laibach am 13ten Juni 1893.

Seit über 50 Jahren anerkannt beste und ausgiebigste Haus- und Wirtschaftsseife.



Registr. Schutzmarke.

APOLLO-SEIFE.

Zu kaufen bei sämtlichen Herren Kaufleuten und Seifenhändlern.

Nur echt, wenn auf jedes Stück die gesetzlich geschützte Fabrikmarke sowie das Wort «Apollo» eingepreßt ist.

Nachahmer werden gerichtlich verfolgt.

Preisblätter gratis und franco.

K. u. k. Hof- u. landespriv.

Apollo-Kerzen-, Seifen-, Glycerin- und Parfumeriewaren-Fabriken

WIEN VII., Apollogasse Nr. 6.

Briefadresse: Apollokerzen-Fabrik Wien. — Telegrammadresse: Apollo Wien.

(2288) 25—6

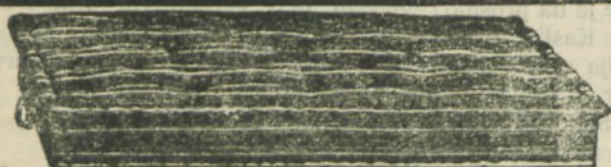


Registr. Schutzmarke.

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über

Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die

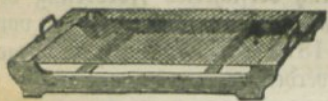
 Uniformierungs-Anstalt **Moriz Tiller & Co.** k. u. k. Hoflieferanten
 Wien VII., Mariahilferstrasse 22. (1744) 10

10
 Gulden.

 Feine, gepolsterte Betteinsetze (Federmatratzen), solid und vom besten Material angefertigt, mit je 30 Stück gut gebundener, elastischer Sprungfedern aus bestem Kupferdraht, mit feinem Crin d' Afrique gepolstert und mit starkem Leinenzwillch überzogen, sind bei mir zu **10 Gulden per Stück** erhältlich. Nur diese Federmatratzen sind sozusagen unverwundlich, die Elasticität schwächt nie ab, und werden dieselben ihrer vortrefflichen Güte wegen von keinem von der Concurrenz an den Markt gebrachten Ersatzartikel erreicht, umso weniger verdrängt, da nur diese gepolsterte Federmatratzen ein wirklich gutes Bett abgeben. Bei Aufträgen von auswärts ist stets die genaue innere Länge des Bettes anzugeben.

Anton Obreza,

Tapezierer in Laibach, Schellenburggasse Nr. 4.

Eigenthümern von Hotels, Villen, Bädern und Instituten entsprechender Nachlass.



Drahtmatratzen für jedes Bett gewöhnlicher Größe zu fl. 8.90 per Stück; dieselben, mit Crin d' Afrique gepolstert und mit Grädl überzogen, fl. 15.— per Stück. (2792) 95

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnete Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (3497) 24

Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.

Zu haben in Laibach bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen größeren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien X., effectuiert.

Zur freundlichen Beachtung!

Wer sparen, die Gesundheit pflegen und guten Kaffee trinken will, kaufe nur den allein echten

Kneipp-Malz-Kaffee

verpackt in rothen, viereckigen Paketen mit nebigen Bilde, der, gemischt mit dem

echten Oelz-Kaffee,

anerkannt bester und ergiebigster Kaffee-Zusatz, einen gesunden und nahrhaften Kaffee gibt.

Unser echt Kneipp-Malz-Kaffee und echt Oelz-Kaffee sind nicht halbverbrannt, enthalten keine Birnen, keine Rüben, keine faulen Feigen, keinen Syrup, sondern werden auf eine besondere Art hergestellt und können Gesunden und Kranken empfohlen werden.

Bohnen-Kaffee allein zehrt, regt auf und ist nährlos.

Gebrüder Oelz, Bregenz.

Bitte und Warnung. Wegen Nachahmungen, Fälschungen und schlechten Fabrikaten, besonders von Malzkaffee in Körnern — der eine verkauft nur gebrannte Gerste, der andere halbverbranntes Braumalz, der dritte chemisch präpariertes Malz mit schwarzem Kern, wieder ein anderer gebrannte indische Gerste — verlange man beim Einkaufe den allein echten Kneipp-Malz-Kaffee in rothen viereckigen Paketen mit dem nebigen Bilde. Oelz-Kaffee, echt (rothe, runde Pakete mit weißer Schleife), hat unseren Namen und die Schutzmarke: Pflanze. An Orte, wo unsere echten Fabrikate nicht zu haben, versenden billigst Postoolli. (5826) 15—14

SCHUTZ-MARKE.



F. Kneipp

Betrachter Lieferant der k. k. Uniformierungs-Casse der Staatsbahnbeamten

F. Cassermann, Laibach

empfiehlt sich den P. T. Kunden zur (852) 26—18

Anfertigung von Kleidern

nach der neuesten Façon aus in- und ausländischer Ware.

Uniformen werden nach Vorschrift effectuiert.

Uniformsorten nach dem Fabrikspreise besorgt.

Wasserdichte Regen- und Staubmäntel.

Betrachter Lieferant der k. k. Uniformierungs-Casse der Staatsbahnbeamten

 Nach Chicago!
 zur grossartigsten
 Columbus-Weltausstellung
 empfiehlt Fahrbielte günstigster Combination von Laibach
 bis Chicago und retour I. bis III. Classe von fl. 245,
 I. bis II. Classe von fl. 370 aufwärts
 das internationale Reisebureau
 J. S. P. in Laibach.
 Prospekte allergünstigster Combination
 stets disponibel.
 Die Schiffsplätze sind frühzeitig
 zu sichern.

(2259) 11

Jede Dame wünscht ein chices, faltenloses Sitzen der Taille!

Nur durch Prym's Patent-Reform-Hafteln ist dies zu erreichen. Weittragendste Erfindung auf dem Gebiete der Mode.

Taille mit seitherigen Hafteln nach nur vier Wochen langem Gebrauch. | Taille mit Prym's Reform-Hafteln nach über sechs Monate langem Gebrauch.



Lücken u. Falten überall. Sitzt noch falten- u. lückenlos wie neu.

Auf vorstehenden Abbildungen sind die Hafteln zur besseren Veranschaulichung auf dem Stoffe angebracht, in Wirklichkeit befinden sich die Hafteln bekanntlich unterhalb des Stoffes.

Prym's Patent-Reform-Hafteln

verbiegen sich nicht und geben nicht nach, öffnen sich nicht von selbst; stehen sich ohne Messungen genau gegenüber, daher ungleichmäßiges Annähen und schiefer Taillensitz unmöglich.

Für Haus-, Wasch- und Arbeitskleider geradezu unentbehrlich. Wäsche und Bügeleisen schaden ihnen nichts. Die Taille hält doppelt so lang und behält selbst bei Arbeit und starker Bewegung ihren guten Sitz.

Auf die Dauer billiger wie alle anderen Verschlüsse, weil sie nach Abnutzung der Taille stets wieder abgetrennt und aufs neue verwendet werden können.

Jede sparsame Hausfrau kaufe darum für 20 Kreuzer und nähe sie an eine alte Taille — Staunen wird man über den schönen, adretten Sitz, den sie der Taille wieder geben. (2550) 12—6

Annähen leicht, nach der jedem Kärtchen anhängenden Nähanweisung.

Zu kaufen in allen besseren Schneiderzugeschäft- und Kurzwarengeschäften.

Wasserdichte Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten
sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

R. Ranzinger

Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Franz Ser. Baraga

empfiehlt sich bestens zu
Kirchen-, Zimmer-
und (1601) 29—11

Schildermaler - Arbeiten

Laibach, Emonastrasse Nr. 10.

GRÖSSTE AUSWAHL.

Sauberste Ausführung

BILLIGSTE PREISE.

Reparaturen Ueberziehen

L. Mikusch
Laibach
Rathhausplatz Nr. 15.

(1386) 11

Prämiert
mit dem Ehrendiplome
und der goldenen Me-
daille in den hygieni-
schen Ausstellungen
zu London und Paris,
mit der goldenen Me-
daille zu Brüssel und
Tunis. Die

Magentinctur
des
Apothekers Piccoli
in Laibach kräftigt und
erhält den Magen ge-
sund, befördert die Ver-
dauung und die Leibes-
öffnung.

Dieselbe wird von ihrem Erzeuger in
Schachteln von 12 und mehr Fläschchen
gegen Nachnahme des Betrages versendet.
Preis eines Fläschchens 10 kr. (1436) 13

Nur fl. 3
das schönste, sinnreichste
Fest-Geschenk!

(Etabliert
seit 1879.)

(Andenken an Verstorbene.)
Porträts in Lebensgrösse
nach jeder eingesendeten Photographie.
Anzahlung 1 fl., Aehnlichkeit garantiert.
Photographie bleibt unbeschädigt.
Lieferzeit 10 Tage.
Prämiertes Kunst-Atelier
Siegfried Bodascher
Wien II., Grosse Pfarrgasse 6.

(2465) 10—4

empfehlen
Siphons
und
Kerzenmodel,
neu sowie deren
Umguss, prompt und
billigst.

Preisliste
auf Verlangen
gratis u. franco.

Einkauf
von
Zinn und Blei
zu den höchsten
Preisen.

(2430) 5—4

Maschinen - Riemen

nur aus bestem Kernleder, zu staunend
billigen Preisen erzeugt und empfiehlt

Anton Košir

in Laibach, Bahnhofgasse Nr. 24
nächst dem Südbahnhofe.

Auf Verlangen Preiscurante gratis und
franco per Post. (842) 18

Verkauf.

Die Hausrealität Untersohischka
Nr. 42, in nächster Nähe des Staatsbahn-
hofes, bestehend aus zwei Wohnungen, drei
Magazinen, zwei Kellern, Dreschboden, ein-
em Obst- und Gemüse-Garten sowie anliegen-
den Wiesen und Aekern, besonders als
Bauplatz geeignet, ist aus freier Hand unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen. An-
zufragen bei **Peter Lassnik in Laibach.**
(5166) 33

Die Modenwelt

Neuerdings
erscheint

ohne
Preis-
Erhöhung
in jährlich
24 reich illu-
strierten Num-
mern von je 12,
statt bisher 8 Sei-
ten, nebst 12 großen
farbigen Moden-Pan-
oramen mit gegen 100 Fi-
guren und 11 Beilagen mit
etwa 280 Schnittmustern.

Vierteljährlich 1 fl. 25 Pf. = 75 Kr.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und
Postämter (Post-Zeitungs-Katalog: Nr.
4252). Probe-Nummern in den Buchhandlungen
gratis, wie auch bei den Expeditionen
Berlin W, 55. — Wien I, Operng. 3.

Gegründet 1865.

Pro Quartal 75 Kr., per Post 81 Kr.

Ag. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach.

(3862) 22—23

Tinct. capsici compos.

(Pain-Expeller).

bereitet in Richters Apotheke, Prag,
allgemein bekannte schmerzstil-
lende Einreibung, ist zum Preise
von fl. 1.20, 70 und 40 Kr. die
Flasche in den meisten Apo-
theken erhältlich. Beim Einkauf
sei man recht vorsichtig und
nehme nur Flaschen mit der
Schutzmarke „Anker“ als echt an.
Central-Versand:
Richters Apotheke z. Goldenen Löwen, Prag.



(1100) 50—19

Concessioniert von der hohen k. k.
östr. Regierung. (2547) 40-2



Red Star Line
Roth Stern Linie

Postdampfer von

Antwerpen

nach

New York

und

Philadelphia

Auskunft erteilen:

Red Star Linie

in Wien IV., Weyringergasse 17

oder

JOSEF STRASSER

Speditionsbur. für die k. k. öst. Staatsbahnen

in Innsbruck.

Billigste und kürzeste Route nach

Antwerpen via Innsbruck
per Arlbergbahn.

Haben Sie

Sommersprossen?

Wünschen Sie zarten, weissen, sammet-
weichen Teint? — so gebrauchen Sie

Bergmann's
Jilienmilch-Seife

(mit der Schutzmarke: „Zwei Bergmänner“)
von Bergmann & Co. in Dresden.

à Stück 40 Kr. bei: Joh. E. Butscher's Nachf.

(1968) 30—8

Schöne Frauen-

Hemden aus vorzüglicher Strapazleinwand
mit reichem Spitzen-Aufputz, Pariser Façon,

6 Stück nur fl. 3.75

versendet gegen bar oder Nachnahme, so
lange der Vorrath reicht: (2411) 10—8

Frau Regina Sachs, Wien II.

Rembrandtstrasse Nr. 22.

! Erbschaften !

auch beschränkte, kauft **F. Förstl, L.**
Bellaria 4, Wien. (2806) 150—51

Oeffentliches

Privatgymnasium

Graz, Jakominiplatz Nr. 16.

Der Vorbereitungscurs für Schüler, welche
im Septembertermin die Aufnahmeprüfung
in einer Mittelschule (Gymnasium oder Real-
schule) ablegen wollen, beginnt

am 1. August und dauert bis
15. September. (2671) 8-3

Wertvoller Nachahmungen
wegen verlange man sich

Tinct. capsici comp.
(Pain-Expeller)

mit „Anker“ u. weisse Schutzmarke
ohne Anker als unecht zu rufen.

Clavier

zu verkaufen

Wiener Fabrikat, Stutzflügel, gut erhalten
Näheres in der Administration dieser
Zeitung. (2814) 2—1

Steiermärkische

Landes-Curanstalt

Rohitsch-Sauerbrunn

Südbahnstation Pöltschach.

Saison: 1. Mai bis 30. September.

Trink-, Bade-, Kaltwasser- und Molkencuren etc.

Broschüren und Prospekte gratis durch die Direction.

Tempel- und Styria-Quelle stets frischer Füllung,

altbewährte Glaubersalz-Säuerlinge gegen Erkrankung der Verdauungs-
organe, auch angenehmes Erfrischungsgetränk.

Zu beziehen: Durch die **Brunnen-Verwaltung in Rohitsch-Sauerbrunn;**
in Laibach bei sämtlichen Mineralwässer-Händlern und Kaufleuten in
frischester Füllung. (1635) 9—5

Bei herannahender Sommer-Saison und der dadurch näher ge-
rückten Gefahr des Eintrittes von Infectionskrankheiten empfehlen wir
für **Städte, Gemeinden, Krankenhäuser, Fabriksetablissemments**
etc. unsere

Desinfections - Apparate

neuester und bewährtester Construction, und sind, um deren
Anschaffung zu erleichtern, bereit, **weitestgehende Zahlungsstermine**
zu gewähren.

Actien-Gesellschaft

für Wasserleitungen, Gas- u. Heizungsanlagen

(2511) 6—6

Wien I., Schwarzenbergstrasse Nr. 3.

Comfort!

Cathrein's Fernschliesser

Sicherheit!



verschliesst und öffnet die Thür von jedem beliebigen Punkte des Zimmers.
Von jedem Laien in 5 bis 8 Minuten anzubringen, ohne Thüren und Wände zu be-
schädigen. — Zu haben bei Decorateuren und in allen besseren Eisen- und Schlosser-
waren-Handlungen. — Provinz-Vertreter gesucht.

General-Depôt für Oesterreich: **Michaelis & Eichstädt, Wien I., Kolowratring, Pestalozziggasse 6.**

Ungarn: **Alexander Jungen, Budapest, Elisabethplatz 19.**

Preis, complet gepackt, ö. W. fl. 2.75.

(2477) 15—7

Unter der Trantsche Nr. 2.

Grosses Lager
von
Hüten
empfiehlt
J. Soklič.
Theatergasse Nr. 6.
(2613) 48-3

Café Elefant.
Täglich
(2547) 3-4
Gefrorenes.

Bad Stein in Krain, Bahnstation gewissenhafte, individ. Behandlung unter Leitung eines tüchtigen Specialarztes. Billige, vorzügliche Pension. Saison: 1. Mai bis 15. October. Illustrierte deutsche und slovenische Prospekte durch die Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach à 30 kr., per Post 32 kr. Nähere Auskünfte (1877) 13-5

Kneippeur-Anstalt.
ertheilt die Cudirection.

In einer Nacht
ist das Wunder vollbracht: Rissige Haut, geröthete Hände werden schon nach kürzestem Gebrauche der echten **Lanolin-Seife** von der Parfümerie Equitable, Wien, sammetartig, weich und zart.
Preis pro Stück 35 kr. Zu haben bei: **Jos. Strzelba, Michael Kastner, J. Klauer,** Domplatz Nr. 1.
(2234) 3-2

Die besten (2356) 10-10
Streu-Closets
erzeugt die Maschinenfabrik des **Wm. E. Thursfield** in **Gumpoldskirchen** bei Wien.
Prospecte gratis und franco.

Feine, billige und fünf Jahre garantierte

Nähmaschinen
empfiehlt zu günstigen Bezugsmodalitäten
F. Detter
Laibach, Alter Markt Nr. 1.
Niederlage
von (2686) 10-4

Näh- u. landw. Maschinen
sowie von diversen Bestandtheilen.
Eigene Reparatur-Werkstätte.

Apotheke Trnkoczy, Wien V

Trnkoczy's Cognac-Bitter
1 Flasche 50 kr., 12 Flaschen 5 fl.
Köstlich!
Von anregender, kräftigender Wirkung auf den Magen, den Appetit und die Verdauung stärkend.
Zu haben bei (289) 34
Ubold v. Trnkoczy
Apotheker in Laibach.
Umgehender Postversandt.
Apotheke Trnkoczy in Graz

SUPPEN
MAGGI
WÜRZE
(5424) 4-4

Café Europa.
(2696) 4-4
Täglich frisches
Gefrorenes.

Schwimmeister
welcher tüchtig und verlässlich, der deutschen und der Landessprache mächtig ist, wird **sofort aufgenommen.**
Anfragen mit Zeugnissen an die Administration des **Hotels Louisenbad, Veldes.**
(2809) 3-1


Blousen
allerneuester Façon
in (2796) 6-1
grösster Auswahl,
Staub- und Reisemäntel
empfiehlt zu den billigsten Preisen
Anton Schuster
Laibach, Spitalgasse.

Die feinsten Sorten Bier
sowohl in Fässern als in plombierten Flaschen mit Patentverschluss aus den vereinigten Brauereien
Schreiner in Graz und Hold in Puntigam
empfiehlt zu Fabrikspreisen das
Bier-Depôt
der Ersten Grazer Actien-Brauerei
bei
M. Zoppitsch (1141) 33-15
Bahnhofgasse Nr. 24 in Laibach.
Briefliche Anfragen werden bereitwilligst franco beantwortet.
Feinstes Grazer Märzenbier in plombierten Flaschen mit Patentverschluss à 1/2 Liter und 1 Liter ist im Detail stets frisch gekühlt zu haben in der Handlung der Frau **Johanna Kos,** Bahnhofgasse Nr. 24.

Uebersiedlung
des photographischen Ateliers Landau.
Ich zeige hiemit meinen geehrten P. T. Kunden ergebenst an, dass ich mit meinem in der Wienerstrasse Nr. 7 innegehabten photographischen Atelier gänzlich in das im Hotel Elefant neu eingerichtete Atelier übersiedelt bin, und werden von nun an sämtliche photographischen Arbeiten sowie die Aufnahmen und die Ausfolgung bestellter Photographien nur im Atelier im Hotel Elefant im Hofe I. Stock stattfinden.
Das Atelier ist täglich von 8 bis halb 1 Uhr mittags und von halb 2 bis 6 Uhr abends geöffnet.
Hochachtungsvoll
A. Landau
(vorm. Lainer). (2295) 15-7

Tiroler Loden
für Herren und Damen echt von
Rudolfstr. 4 **Rudolf Baur** Innsbruck (2275) 10-6
Fertige Havelocks, Wettermäntel, Joppen, Hüte ect.

Kundmachung. (2715) 3-3
Vom 1. Juli bis Ende December 1893 gelangt bei der Batterie-Division Nr. 5
die Fleisch-Lieferung
zur Vergebung. — Offerten sind
bis 25. Juni l. J.
an die Menage-Commission der Batterie-Division Nr. 5 einzusenden.

Eiskasten-Fabrik
Eduard Hönigsberg, Agram
erzeugt (2026) 14-9
Eiskästen
mit entnehmbarem Eisbehälter und hält reiches Lager.
Eduard Hönigsberg, Agram
Eiskasten-Fabrik, Gummiwaren, Kellerrequisiten und technische Bedarfsartikel.
Preislisten auf Wunsch gratis und franco.

In der Cillier Dampfmühle ist eine gut erhaltene
50pferdekräftige
Dampfmaschine
mit **Condensator**
aus der Fabrik von **Siegl** stammend, wegen Aufstellung einer größeren neuen Dampfmaschine abzugeben. Die Maschine kann im Betriebe gesehen werden.
Gefällige Anfragen sind zu richten an die
Dampfmühle in Cilli.
(2727) 3

Feinste englische
Herrenhüte
federleicht, vollständiger Ersatz für Strohhüte, fl. 3 mit schmalem und fl. 3.50 mit breitem Band, in schönen Modefarben — verkauft (2721) 3-2
J. S. Benedikt
Alter Markt Laibach Alter Markt.